

Abonnementspreis: In ganzen deutschen Reichs: Jährlich 18 Mark...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath F. G. Hartmann in Dresden.

Insertionsannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionäre des Dresdner Journals...

Abonnements-Einladung.

Auf das mit dem nächsten Nummer beginnende neue vierteljährliche Abonnement des „Dresdner Journals“ werden Bestellungen zu dem Preise von 4 Mark 50 Pf.

für Dresden links der Elbe bei der unterzeichneten Expedition, für Dresden rechts der Elbe in der Buchhändlung (Hauptstraße 22) und für auswärts bei den betreffenden Postanstalten angenommen.

Ankündigungen aller Art finden im „Dresdner Journal“ eine sehr geeignete Verbreitung. Die Insertionsgebühren werden im Inseratentheil mit 20 Pf. für die gespaltene Zeile oder deren Raum berechnet...

Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Amtlicher Theil.

Se. Majestät der König haben zu genehmigen allergnädigst geruht, daß der Professor Johannes Schilling zu Dresden den von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich ihm verliehenen Orden der Eisernen Krone III. Classe anzunehmen und trage.

Bekanntmachung.

das Königlich Sächsische Rebenzollamt I. Reichenberg betreffend.

Dem in Reichenberg in Böhmen bestehenden Königlich Sächsischen Rebenzollamt I. Klasse sind für den Verkehr auf der Sächsisch-Böhmischen Eisenbahn, deren Eröffnung demnächst bevorsteht, die nöthigen Abfertigungsbeurtheilungen beizulegen...

Königlich Sächsische Zoll- und Steuer-Direction. Lehmann. Otto.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Gewerkschaften. (Dresden.) Statistik und Volkswirtschaft. Eingefandtes. Börsennachrichten. Telegraphische Witterungsberichte. Feuilleton. Inserate. Tageskalender.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Die Ausstellung kunstgewerblicher Arbeiten im kurländer Palais.

Dem, der häufiger die Ausstellung älterer Kunstgewerbe im kurländer Palais am Zeughausplatz zu Dresden besucht, muß es auffallen, daß die Zahl der täglichen Besucher ziemlich in directem Verhältnisse zur Reichhaltigkeit der Ausstellung steht...

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Dresden. Berlin. Weimar. Neuningen. Wien. Coblenz. Leunberg. Brünn. Paris. Rom. Madrid. Konstantinopel. Bukarest. New-York.)

Telegraphische Nachrichten.

Buda-Pest, Montag, 28. Juni, Abends. (W. Z. V.) Infolge des am letzten Sonnabend hier stattgehabten Beikentrucks werden 200 Personen vermisst; 112 Leichen sind bis jetzt aufgefunden.

Versailles, Montag, 28. Juni, Abends. (W. Z. V.) Die Nationalversammlung beschloß in ihrer heutigen Sitzung, unter ihren Mitgliedern eine Subscription zum Behn der durch die Ueberschwemmung heimgesuchten Ortshafnen zu eröffnen.

Sodann erklärte der Justizminister Dufaure, daß die Angaben über den durch die Ueberschwemmungen angerichteten Schaden noch zu unvollständig seien, um der Regierung zu ermöglichen, die Höhe der zur Unterstützung der Betroffenen notwendigen Summe festzustellen.

Am Mittwoch wird für die bei der Ueberschwemmung Umgekommenen in der Kapelle des Schlosses von Versailles ein Trauergottesdienst abgehalten werden. (Vgl. unsere Pariser Correspondenz unter „Tagesgeschichte.“)

Rom, Montag, 28. Juni, Abends. (W. Z. V.) In der heutigen Sitzung des Senats begann die Beratung des Sicherheitsgesetzes.

Santelli wird die Nothwendigkeit der durch den Gegenstand im Interesse der öffentlichen Sicherheit vorzuschlagenden Maßregeln nach einer Verwerfung des Beschlusses durch die Ausdehnung des Ränderwiesens Vorlauf leisten. — Der Justizminister Sigliani führte den Nachweis, daß die Durchführung des Gesetzes eine Annäherung der Behörden und der Bevölkerung herbeiführen werde.

Madrid, Montag, 28. Juni, Abends. (W. Z. V.) Die spanische Flotte bombardirte die Häfen an der cantabrischen Küste. (Vgl. unter „Tagesgeschichte.“)

London, Montag, 28. Juni, Abends. (W. Z. V.) Bei Aldershot-Camp hat heute eine große militärische Revue über circa 20,000 Mann stattgefunden, welcher der Prinz und die Prinzessin v. Wales, die Kaiserin Eugenie und der Sultan von Janzibar beiwohnten.

In der heutigen Sitzung des Oberhauses zeigte Lord Strathearn an, daß er am 19. Juli die Aufmerksamkeit des Hauses auf die von der österreichischen, der deutschen und der russischen Regierung an die Pforte gerichtete gleichlautende

dienen, und wie günstig auch in materieller und geistiger Beziehung unsere nächste Entwicklung sich gestalten möge, wir werden nie aus jenen den Nothwendigkeiten entnehmen können, um die Ausbaltung selbst des besten bürgerlichen Dantes danach zu entwerfen. Einen solchen aber für uns, für die größere Gesellschaft in einem, wenn auch keineswegs überall leicht erreichbarem Höhenpunkte aufzustellen, zu zeigen, wie das bürgerliche Leben in günstigen Verhältnissen der Vergangenheit ausgestaltet war und wie es bei energischer Erfassung und kluger Ausgestaltung der in Betracht fallenden Bedingungen im Stande wäre, sich von neuem mit Lust und Eifer zu umgeben — das ist der eigentliche Zweck der Ausstellung im kurländer Palais.

Note vom 20. October vor. J., sowie die darauf erfolgte Antwort der türkischen Regierung vom 23. October vor. J. senken und die Mittheilung der Correspondenz über diesen Gegenstand zwischen England und den übrigen Mächten verlangsamt werde.

In der heutigen Sitzung des Unterhauses erklärte auf eine bezügliche Anfrage Butler's der Unterstaatssecretär des Auswärtigen, Bourke, daß die Regierung nicht in der Lage sei, über die politische Lage Griechenlands Auskunft geben zu können.

Alexandria, Montag, 28. Juni, Abends. (W. Z. V.) Heute fand die feierliche Eröffnung des neuen internationalen Gerichtshofes durch den Khedive statt.

Der Vizekönig erschien mit den Ministern und den Großwürdenträgern und hielt eine Ansprache, in welcher er ausrief, daß er durch den Sultan und mit Unterstützung der auswärtigen Mächte in dem Stand gesetzt sei, die neuen Gerichte einzurichten.

Tagesgeschichte.

Dresden, 29. Juni. Ihre Majestäten der König und die Königin sind vorgestern Abend gegen 10 Uhr von Darmstadt kommend in Karlsruhe eingetroffen und bei der Ankunft daselbst von Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzogen und der Großherzogin von Baden empfangen worden.

Das, obwohl schon von Staats in großartiger Weise unterstützt, doch bei allen Klaffen der Gesellschaft auf ein derartiges Interesse und Verständnis stieß, daß die Kunst durch reiche Begabung, zweckmäßige Einrichtung und umfassende Wirksamkeit schwerlich übertrifft wird.

wesen sei, wird uns heute als unrichtig bezeichnet. Se. königliche Hoheit war durch ein Unwohlsein verhindert, auf dem Bahnhofe, wo sämtliche Prinzen und Prinzessinnen anwesend waren, zu erscheinen und konnte aus diesem Grunde auch an der Nachmittags im Schloße stattfindenden Familientafel nicht Theil nehmen.

Dresden, 29. Juni. Se. Majestät der Kaiser von Rußland nebst hohem Gefolge ist gestern Nachmittag 6 Uhr in Begleitung Sr. königl. Hoheit des Prinzen Georg, welcher Allerhöchstdemselben mit dem kais. russ. Gesandten Geh. Rath v. Rogozew zur Begrüßung bis Bodenbach entgegenreiste war, auf dem böhmischen Bahnhofe hier selbst eingetroffen.

Der Kaiser Alexander, nach einem von den beiden Romanowen und dem Prinzen Georg gemeinsam im Speisestube des russischen Hofjüngers eingenommenen Mahle, sich von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich, Allerhöchstselber den Jaren von Eger aus durch das nördliche Böhmen geleitet hatte, verabschiedet. Ohne weiteren Aufenthalt, unterwegs von der Stellung Königstein mit Saluschwäben begrüßt, durchliefte der vom Transportinspector Winkler geführte Separatzug das Elbthal, um nach kaum fünfviertelstündiger Fahrt in unserer Residenzstadt einzutreffen.

Berlin, 28. Juni. Se. kaiserliche und königliche Hoheit der Kronprinz und Se. königliche Hoheit der Prinz Friedrich Karl sind heute Vormittag um 11 Uhr 10 Minuten in Stettin eingetroffen. Die Abfahrt verließ nach Seinemumde erfolgte Nachmittags gegen 2 Uhr auf der „Grille“.

Auch in Sachen hat man der Bewegung der Kunstgewerblichen Gebiete ein ernstes Augenmerk zugewendet. Allen Freunden dieser edlen Tendenz muß es daran liegen, das Publikum mit ins Interesse zu ziehen und in diesem für weitere Maßnahmen und Einrichtungen den Boden zu gewinnen.